

Bericht
Mitgliederversammlung der Fachgruppe
Freiberufliche Chemiker und Inhaber freier unabhängiger Laboratorien (FFCh)
07. Oktober 2026, Stuttgart

Teilnehmende	9 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung	Michael Feld, Vorsitzender
Protokoll	Nicole Bürger, GDCh-Geschäftsstelle

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
TOP 2	Bericht des Vorstands Mitgliederentwicklung, Finanzen, Veranstaltungen, sonstige Tätigkeiten, Ausblick u.v.m.
TOP 3	Martin-Heinrich-Klaproth-Preis
TOP 4	Vorstellung neuer Mitglieder
TOP 5	Verschiedenes

Die im Protokoll verwendeten Bezeichnungen betreffen Personen jeden Geschlechts.

TOP 1	BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DER TAGESORDNUNG
--------------	---

M. Feld, Vorsitzender, begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere die neuen Mitglieder, zur Mitgliederversammlung und stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2	BERICHT DES VORSTANDS
--------------	------------------------------

Vorstellung des Vorstands – Amtszeit 2026 - 2029
Die anwesenden Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor.

Vorsitzender
Michael Feld, feldlabor GmbH

Stellvertreterin
Dr. Corinne Grévent, CG Innov

Beisitzer
Dr. Andreas Mattulat, PiCA Prüfinstitut Chemische Analytik GmbH
Dr. Peter Sawinski, Sawinski Sicherheitschemie (*heute nicht anwesend, Vorstellung zu einem späteren Zeitpunkt geplant*)



v.l.n.r.: Corinne Grévent, Michael Feld,
Peter Sawinski, Andreas Mattulat

M. Feld berichtet weiter über die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Mitgliederentwicklung

zum 01.01.2022	159 Mitglieder
zum 01.01.2023	166 Mitglieder
zum 01.01.2024	168 Mitglieder
zum 01.01.2025	168 Mitglieder

zum 01.01.2026 166 Mitglieder

Verstorbene Mitglieder

Im Zeitraum vom 22.10.2025 bis 01.10.2026 gab es keine verstorbenen Mitglieder.

Finanzen

zum 31.12.2021	EUR 40.126,65
zum 31.12.2022	EUR 40.639,66
zum 31.12.2023	EUR 39.942,02
zum 31.12.2024	EUR 41.671,60

zum 31.12.2025 EUR 43.588,00

Veranstaltungen

[Colloquium Chemicum mit Mitgliederversammlung \(1x jährlich\)](#)

- Colloquium Chemicum XXII 2025 - „Denkst du noch oder nutzt du schon KI?“, 13.10. - 24.10., GDCh-Geschäftsstelle, Frankfurt am Main, inkl. Besuch Dialogmuseum
- Colloquium Chemicum XXIII 2026 – „Quantum Computing – Opportunities and Perspectives for Chemistry“, Max-Planck Institute for Solid State Research
- Colloquium Chemicum XXIV 2027 – *offen*

Das Colloquium Chemicum steht jeweils unter einem Leitthema und ist für alle Interessierten offen. Das Programm umfasst eine Mitgliederversammlung, eine Exkursion und ein gemeinsames Abendessen. Am darauffolgenden Tag finden die Vorträge statt.

M. Feld bittet um Vorschläge für den nächsten Austragungsort des Colloquium Chemicums. Voraussetzung ist eine Ansprechperson vor Ort, die die Organisation unterstützt. Als Gastgeber kommt beispielsweise ein kleineres Mitgliedsunternehmen mit eigenen Räumlichkeiten infrage. Dies könnte die Veranstaltungskosten reduzieren und dem Unternehmen zugleich die

Gelegenheit bieten, sich vorzustellen. Gegen eine Durchführung in einem Hotel sprechen insbesondere die häufig langen Stornierungsfristen. Der Austragungsort sollte zudem geografisch günstig gelegen und gut erreichbar sein.

Forum / Workshops für Selbstständige (1-2x jährlich)

Das Forum / die [Workshops für Selbstständige](#) haben ein interaktives Format und bieten Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Rückblick

- 06. März 2026: "KI-Werkzeuge für Wissensarbeiter – Effizienzsteigerung ohne Werkzeugfalle ", Hans Christian Lehmann, HCL Consulting - 17 Teilnehmende
- 12. Juni 2026: „Das Buch als Marketinginstrument – Wie und für wen?“, Dr. Roswitha Harrer, Vogel Communications Group – 4 Teilnehmende
Die Kursleiterin legte Wert darauf, die Kreativität der Teilnehmenden zu fördern, die Inhalte waren auch interessant für Social Media Aktive.

Ausblick

- 25. Juni 2027: Arbeitstitel „Unternehmerische Resilienz“, Christina Muzzu M.B.A., M.A., University of Europe for Applied Science
M. Feld weist darauf hin, dass sich die Inhalte des Workshops sowohl auf die Resilienz des Unternehmers als auch auf die des Unternehmens beziehen werden. Dies sei insbesondere angesichts der aktuellen Herausforderungen des Zeitgeschehens von zentraler Bedeutung. Die Referentin vermittelt das Thema auf fundierte und zugleich unterhaltsame Weise.
- 19. November 2027: Arbeitstitel „KI-Workshop“, Olga Sawall M.B.A., KI Kompass
O. Sawall hielt bereits einen Vortrag im Rahmen des Colloquium Chemicums 2025. Die Themen des geplanten KI-Workshops stehen angesichts der rasanten Entwicklung der künstlichen Intelligenz noch nicht fest. Die Mitglieder werden eingeladen, Wünsche und Vorschläge zu den Inhalten an C. Grevent zu richten. Ein spezielles KI-Projekt eines FFCh-Mitglieds wird voraussichtlich bis zum Workshop entwickelt und dort vorgestellt.

C. Arnold bittet als Organisatorin der Workshops darum, die Wünsche und Ideen für die Kursinhalte sechs Monate vorab an sie zu übermitteln, da sie zu diesem Zeitpunkt mit den Referierenden ins Gespräch geht. Auch Wünsche und Ideen zu weiteren Kursthemen sind willkommen, ca@arnold-chemie.de.

Die Workshops wechseln zwischen „weichen“ (Selbstmanagement, Motivation u.a.) und „harten“ Themen (Finanzen, Organisation, Marketing, Verkauf u.a.). Die Themen der Workshops beschränken sich nicht auf Chemie, sondern umfassen auch Aspekte, die für den beruflichen Alltag relevant sind. Darüber hinaus bieten die Workshops Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung untereinander.

Mastermind-Gruppe

- Austausch-/Coaching-Plattform
- ca. 3-4x jährliche Treffen, meistens Videokonferenzen
- i. d. Regel einmal jährlich Treffen in Präsenz
- "Harte" und "weiche" Themen werden diskutiert
- Inhalte verbleiben in der Gruppe

Zu Beginn wurden jeweils zwei Mitglieder der [Mastermind-Gruppe](#) einander zugeordnet, die sich auch zwischen den regulären Treffen austauschten. Inzwischen berichten die Teilnehmenden regelmäßig über den aktuellen Stand ihrer unternehmerischen Tätigkeit. Die

besprochenen Themen bleiben innerhalb der Gruppe, wodurch eine vertrauliche Atmosphäre gewährleistet wird. Gemeinsam werden Ideen und Lösungsansätze für unternehmerische Herausforderungen entwickelt. Der Austausch ermöglicht es den Teilnehmenden, voneinander zu profitieren, und wird als bereichernd empfunden. Alle Interessierten sind eingeladen, teilzunehmen. Interessierte wenden sich an Claudia Arnold, ca@arnold-chemie.de.

FFCh-Expertenfinder

Der Expertenfinder ist ein frei zugängliches Online-Formular, über das externe Anfragen zu chemischen Fragestellungen an FFCh-Experten gerichtet werden können, www.gdch.de/ffchexpertenfinder.

Um diese Anfragen zu erhalten, müssen vollzählende FFCh-Mitglieder zuvor aktiv als Experten in die GDCh-Google-Gruppe (Mailingliste) aufgenommen werden. Dies ist aus Datenschutzgründen erforderlich.

Die Experten können auf Anfragen antworten, sofern diese zu ihrem jeweiligen Leistungsportfolio passen. Daraus können sich Geschäftsbeziehungen entwickeln; eine weiterführende Zusammenarbeit ist jedoch nicht garantiert. Eine frühere Datenbank mit Leistungsbäumen hat sich nicht bewährt.

Eine stärkere Bewerbung des Expertenfinders und eine Verbesserung seiner Auffindbarkeit werden angeregt. Da die GDCh ihre Aufgabe jedoch nicht in der Vermittlung von Geschäftskontakten sieht, wird die Datenbank zurückhaltend beworben.

TOP 3 MARTIN-HEINRICH-KLAPROTH-PREIS

Der Martin-Heinrich-Klaproth-Preis wird für innovative selbstständige Arbeit auf dem Gebiet der freiberuflichen und / oder unternehmerischen chemischen Tätigkeit an geeignete Kandidaten vergeben. Der Preis ist mit EUR 1.000,- dotiert. Neu ist, dass Vorschläge und Bewerbungen unabhängig von einer FFCh-Mitgliedschaft möglich sind. Der Preis ist für die Vergabe 2027 ausgeschrieben. Notwendige Unterlagen wie Lebenslauf, Beschreibung des Produkts / der Dienstleistung, die Zuordnung zur Chemie, sowie die Innovationshöhe und Abgrenzung zu bestehenden Lösungen sollen bis 30.03.2027 an den FFCh-Vorstand, n.buerger@gdch.de, werden. Der Vorstand wählt den Preisträger aus, der im Rahmen des nächsten Colloquium Chemicums einen Vortrag hält. Weitere Informationen sind [auf der Homepage](#) einsehbar.

TOP 4 VORSTELLUNG NEUER MITGLIEDER

In diesem Rahmen stellen sich alle Anwesenden noch einmal kurz vor bevor dies die neuen Mitglieder tun.

Dipl.-Chem. Jan Hubrig

M. Feld weist auf dessen Bitten auf das heute nicht anwesende, neue Mitglied Dipl.-Chem. Jan Hubrig, Jan Hubrig Lab-Consult – Beratung & Expertise für moderne Labore hin. Seine Vorstellung ist diesem Protokoll als *Anlage 1* beigefügt.

Anne Mayer

Anne Mayer von der Universität Frankfurt stellt sich und ihren beruflichen Werdegang vor. Ihr fachlicher Hintergrund umfasst die Chemische Biologie sowie einen Masterabschluss in Chemie. Zu ihren Schwerpunkten zählen die magnetische Resonanz und die theoretische Chemie. Ihre Promotion im Bereich der Festkörperchemie mit Bezug zu Biomembranen steht kurz vor dem Abschluss. Bereits während des Studiums war sie bei Merck tätig und sammelte unter anderem Erfahrungen in der Bedienung eines Zyklotrons.

Seit 2020 ist Anne Mayer selbstständig. Sie betreibt einen Chemie-Podcast und hat zahlreiche Blogbeiträge verfasst. Zu ihren weiteren Interessen gehören Fitness und Ernährung. Darüber hinaus bildet sie sich im Bereich der Wirtschaftswissenschaften weiter.

Für die Zeit nach ihrer Promotion erwägt sie sowohl eine Postdoc-Stelle als auch den Ausbau ihrer selbstständigen Tätigkeit. Dabei zieht sie einen Gründungszuschuss in Betracht und betont die Bedeutung einer finanziellen Absicherung.

Ihre Geschäftsidee besteht darin, Kommunikationsstrategien für Unternehmen der chemischen Industrie und angrenzender Fachgebiete zu entwickeln. Im Rahmen eines auf das jeweilige Unternehmen zugeschnittenen Kommunikationsconsultings möchte sie Fachleute sowie Mitarbeitende aus Vertrieb und Produktverantwortung darin schulen, komplexe fachliche Inhalte verständlich und zielgruppengerecht zu vermitteln. Ausgangspunkt sind ihre Erfahrungen mit Vorträgen und Messeggesprächen, bei denen fachliche Inhalte aus ihrer Sicht nicht ausreichend fundiert oder nicht passend für das jeweilige Publikum vermittelt wurden. Diese Lücke zwischen fachlicher Expertise und überzeugender Kommunikation möchte sie schließen.

Anne Mayer wünscht sich Impulse zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee und zur beruflichen Perspektive. Ihr wird empfohlen, das Konzept weiter auszuarbeiten und frühzeitig mit potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen, um deren konkreten Bedarf zu ermitteln und das Angebot entsprechend auszurichten.

Verena Reva

Verena Reva von der Universität Konstanz stellt sich und ihren bisherigen Werdegang vor. Sie hat einen Bachelorabschluss in Nanoscience erworben und sich in der Arbeitsgruppe Müller am Fachbereich Physik mit der Analyse von Redoxprozessen in ultradünnen Hafniumfilmen auf Strontiumtitanat beschäftigt. Ihre inzwischen begonnene Masterarbeit in derselben Arbeitsgruppe widmet sich der Materialanalyse von Qubit-Bauelementen. Darüber hinaus hat sie ein viermonatiges Praktikum an der HIPPIE-Beamline des Forschungszentrums MAX IV absolviert.

Seit dem 1. Januar 2026 ist sie Mitglied im JungChemikerForum (JCF). Neben ihren wissenschaftlichen Interessen engagiert sie sich ehrenamtlich in der Kinderbetreuung. Zu ihren Freizeitinteressen zählen Calisthenics, Joggen, Schach und Programmieren.

Eine Selbstständigkeit ist für Verena Reva derzeit kein konkretes Ziel. Sie möchte jedoch Erfahrungen sammeln und Einblicke in unternehmerische Tätigkeiten gewinnen. Ob sie im Anschluss an ihr Studium promovieren möchte, ist noch offen.

Universität
Konstanz



Verena Reva



Personal

- Calisthenics
- Jogging
- Chess
- Beamtimes
- Programming

Professional

- Graduated as B.Sc. Nanoscience at University Konstanz
 - Department of Physics, AG Müller
 - Topic: Analysis of Redox Processes in Ultrathin Hf Films on SrTiO₃
- Started Masterthesis at University Konstanz
 - Department of Physics, AG Müller
 - Topic: Material analysis of qubit devices
 - University Konstanz

Other

- Member of JungChemikerForum (JCF) since 01.01.2026
- 4 months internship at MAX IV HIPPIE Beamline
- Voluntarily childcare

C. Beleites verweist in diesem Zusammenhang auf den [Arbeitskreis Chemometrik und Qualitätssicherung](#) der FG Analytische Chemie sowie auf in diesem Rahmen regelmäßig stattfindende Doktorandenseminare und Workshops hin, die unter anderem Soft Skills vermitteln. C. Grevent nennt ergänzend das Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart als mögliche Anlaufstelle. Im Austausch wird zudem darauf hingewiesen, dass die Gründung eines Unternehmens ohne familiären akademischen Background kein Hinderungsgrund ist.

TOP 5	VERSCHIEDENES
--------------	----------------------

Weitere Wünsche und Anregungen

C. Beleites kündigt folgende Veranstaltungen und Veranstaltungsverschiebungen an:

Workshop „From Data to Insight: Managing Data Quality in Non-Target-Analysis (NTA)“ 2027

- ursprünglich geplant 03/27, BAM Berlin, wird verschoben
- neues Datum steht noch nicht fest
- [Homepage](#)

International Conference on Optical Characterization of Materials (OCM-2027)

- C. Beleites im wissenschaftlichen Komitee
 - Verlängerung der Abstracteinreichung bis 15.10.2026
- [Tagungsseite](#)

XXI. Chemometrics in Analytical Chemistry (CAC) 2028

- 04.-09.09., Rostock
- erstmals in Deutschland
- noch keine Tagungsseite frei geschaltet

GDCh-Mitglied werden

An einer Mitgliedschaft in GDCh und ihrer Fachgruppen Interessierte können unkompliziert [online](#) GDCh-Mitglied werden.



M. Feld schließt die Mitgliederversammlung um 14:30 Uhr.

Für das Protokoll

gez. Michael Feld
Vorsitzender

gez. Nicole Bürger
GDCh-Geschäftsstelle

Jan Hubrig Lab-Consult – Beratung & Expertise für moderne Labore

IHR PARTNER FÜR DIGITALISIERUNG, AUTOMATISIERUNG UND AKKREDITIERUNG IM LABOR

Mit über 15 Jahren Erfahrung in Laborleitung, Qualitätsmanagement und Automatisierung unterstütze ich Prüflabore, Hersteller und industrielle Laborbetriebe bei der Transformation in die digitale Laborzukunft. Als DAkkS-Fachbegutachter und erfahrener Projektleiter verbinde ich tiefes Normverständnis mit praxisorientierten Lösungen.

LEISTUNGSPORTFOLIO

1. Beratung im Bereich Akkreditierung (DIN EN ISO/IEC 17025 & 17034)

- Aufbau und Optimierung von QM-Systemen nach 17025/17034
- Unterstützung bei Akkreditierungs-, Überwachungs- und Re-Akkreditierungsverfahren
- Durchführung interner Audits und Gap-Analysen
- Schulung und Vorbereitung von Laborpersonal auf DAkkS-Audits
- Erstellung und Überarbeitung von Management- und Prüfdokumentation

2. Projektbegleitung Laboroptimierung – Automatisierung & Digitalisierung

- Analyse und Optimierung von Laborprozessen, Schnittstellen und Workflows
- Konzeptentwicklung und Implementierung von LIMS-Systemen
- Planung und Realisierung von Automationslösungen (Probenaufbereitung bis Reporting)
- Begleitung von Investitionsprojekten und Technikum-Inbetriebnahmen
- Prozess- und Messunsicherheitsmanagement im automatisierten Laborumfeld

3. Seminare & Workshops

Individuell konzipiert oder als In-House-Schulung:

- Prüfmittelmanagement – normkonform, praxisnah und effizient
- Messsystemanalyse (MSA) – Bewertung und Optimierung von Messprozessen
- Messunsicherheit im Prozesslabor – praxisorientierte Methoden zur Unsicherheitsabschätzung

Alle Formate sind modular aufgebaut, anpassbar auf Laborgröße und Branche, und kombinieren Theorie, Praxis und Normverständnis.

ÜBER MICH

Diplom-Chemiker, über 15 Jahre Erfahrung als Projektleiter R&D Automatisierungstechnik und Bereichsleiter Analytik/Qualitätsmanagement. Freiberuflicher Berater und DAkkS-Fachbegutachter mit den Schwerpunkten Laborautomatisierung, Akkreditierung und Prozessanalytik. Mitglied und Vorsitzender mehrerer Fachgremien (Aluminium Deutschland e.V., GDMB, GDCH, VUP, REWIMET).

Your Solution on Demand